opfer- und täterHILFE e.v.

Die opfer- und täterHILFE .e.V. Fachstelle *DIALOG – Täter-Opfer-Ausgleich*, sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine*n Mitarbeiter*in für die Arbeit im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs als

Sozialarbeiter*in/ Sozialpädagoge*in (m/w/div.) Dipl./BA oder Mediator*in in Strafsachen

In der Fachstelle DIALOG wird der Täter-Opfer-Ausgleich in Strafverfahren für den Landgerichtsbezirk Bad Kreuznach im Auftrag von Staatsanwaltschaft, Gerichten, Jugendämtern sowie Selbstmelder*innen bearbeitet und durchgeführt. Dienstsitz ist Bad Kreuznach. Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle als Elternzeitvertretung mit 19,5 Wochenstunden bis zum 31.11.2025. Die Vergütung erfolgt nach Haustarif.

Die Ausübung dieser Tätigkeit beinhaltet folgende **Aufgaben**:

- Eigenständige Bearbeitung von TOA-Aufträgen:
  - Gesprächsführung im Einzelsetting mit Beteiligten von Straftaten
  - Mediation zwischen den im Einzelfall involvierten Parteien
  - Schriftliche Fixierung zivilrechtlicher Vereinbarung und deren Kontrolle
  - Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Berichtswesen
  - Bürosprechstunden sowie Außendienst (Hausbesuche in Ausnahmen)
- Kooperation und Kontaktpflege zu Auftraggeber*innen (Staatsanwält*innen und Richter*innen) sowie weiteren beteiligten Institutionen (z.B. Jugendämtern, Polizei)
- Netzwerkarbeit und Teilnahme an übergeordneten Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Zusatzqualifikation als Mediator*in in Strafsachen bzw. die Bereitschaft zur entsprechenden Weiterbildung
- Erfahrung in lösungsorientierter Beratung/ Gesprächsführung
- Kenntnisse im Straf- und Zivilrecht als Grundlage für die Bearbeitung von TOA-Fällen oder die Bereitschaft, sich diese zeitnah anzueignen
- Kreatives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kontaktfreudigkeit, Bereitschaft und Fähigkeit zu kooperativem Handeln
- Organisationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- Vergütung nach Haustarif
- kompetente Einarbeitung durch langjährig erfahrene Mediator*innen in Strafsachen

- Möglichkeit von Homeoffice
- Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- Kreatives und selbstständiges Arbeiten
- Fallbesprechungen und Supervision
- Fortbildungen im Rahmen der Arbeitszeit

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen gerne per E-Mail bitte an:

Opfer- und Täterhilfe e.V.
Andreas Prause
Erthalstr. 2
55118 Mainz
a.prause@outh.de

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen unser Geschäftsführer, Herr Prause, Fon: 06131- 28 777 10 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wir bitten daher um Zusendung von Kopien.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!